



TOP 5

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	03.09.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Kanalerneuerung Schelling-, Schopenhauerstraße -Maßnahmegenehmigung-

Vorlage Nr.: 20213777

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge beschließen:

Die Maßnahme "Kanalerneuerung Schelling- und Schopenhauerstraße" in Höhe von

750.000,00 € inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellen- nummer WP	50.000.654		Bez. WP	Schellingstraße & Schopenhauerstraße		
⊠ Maßnahme- genehmigung	☐ Vergabe		☐ Maßnahme- erhöhung		☐ Sonstiges	
Ersatzbeschaffung	⊠Ersatzneubau		☐ Sanierung/ Reparatur		☐ Neubau/ Erstbeschaffung	
Status	Studie/ Konzept	Vor- planung	Entwurfs- planung	Ausf planung	Ausführung	Sonstiges
			\boxtimes			
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	750.000,- EUR		Amortisation in Jahren			
Projekt/ Maßnahme losweise	Ја 🗌	Nein⊠	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Gemäß vorliegender TV-Untersuchungen bestehen bei den Abwasserkanälen in der Schellingstraße zwischen Schopenhauer- und Geibelstraße auf einer Länge von 80 m und in der Schopenhauerstraße zwischen Carl-Bosch- und Schellingstraße auf einer Länge von 60 m kurzfristiger Sanierungsbedarf¹.

II. Beschreibung der Maßnahme

In der Schelling- und Schopenhauerstraße sind die Abwasserkanäle DN300 aus Beton (Baujahr 1939 bzw. 1949) mit den Anschlussleitungen wegen des schlechten baulichen Zustands und der hydraulischen Überlastung zu erneuern.

i Jaillelullysbedall Julladelisbeispiel	1	Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
---	---	------------------	-------------------

sofort Risse > 8 mm Breite, Verformungen > 15% d. Nennweite, Ablagerungen > 50% d. Querschnitts kurzfristig Risse 5-8 mm Breite, Verformungen 10-15% d. Nennweite, Ablagerungen 40-50% d. Querschnitts mittelfristig Risse 3-5 mm Breite, Verformungen 6-10% d. Nennweite, Ablagerungen 25-40% d. Querschnitts langfristig Risse 1-3 mm Breite, Verformungen 2-6% d. Nennweite, Ablagerungen 10-25% d. Querschnitts geringfügig Risse < 1 mm Breite, Verformungen < 2% d. Nennweite, Ablagerungen < 10% d. Querschnitts

Demnach sind hier folgende Maßnahmen vorgesehen:

Es werden insgesamt 140 m Kanal in den Nennweiten DN 300 bis 400, 10 Hausanschlüsse und 9 Sinkkastenanschlüsse erneuert. Als Material wird Steinzeug (Stz) verlegt. Die mittlere Tiefe der Kanäle beträgt 3 m. Die Bauausführung erfolgt zumeist in offener Bauweise. Um den Verkehr im Kreuzungsbereich zur Carl-Bosch-Straßen nicht zu beeinträchtigen und wegen der Vielzahl an Fremdleitungen in diesem Bereich wird ein Teilstück von rd. 12 Metern des Hauptkanals unterirdisch im Stollenbau hergestellt.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal und Anschlüsse	537.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	72.000 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	18.000 EUR
Auffüllmaterial	11.000 EUR
Deponiekosten	28.000 EUR
Sonstiges	84.000 EUR
Summe	750.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	460.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	155.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	135.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2021: 100.000 EUR 2022 650.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2021 unter der Nummer 50.000.654 zur Verfügung und werden im Wirtschaftsplan 2022 eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 195.000 EUR werden über Straßenausbaubeiträge finanziert.

